

Vernetzen * Mitmachen

Kommunale Solidarität

Gruppen stellen
sich vor

für Geflüchtete stärken

Was braucht es, damit geflüchtete Menschen hier in Freiburg bleiben können, sich wohl fühlen und Teil dieser Stadt werden?

Viele Gruppen, Vereine und Anlaufstellen befassen sich mit dieser Frage. Sie verfolgen unterschiedliche Ansätze und machen vielfältige Angebote. Welche Gruppe passt am besten zu mir? Welche Bausteine können wir zusammenfügen, um mit unseren jeweiligen Schwerpunkten gemeinsam die Abschiebungen und Entrechtung von Geflüchteten zu verhindern?

Wie können wir unsere speziellen Fähigkeiten am besten nutzen? Wie kann doppelte Arbeit vermieden werden?
Wie können wir uns selbständig vernetzen?

Um diesen Fragen nachzugehen, stellen sich mehrere Initiativen kurz vor. Anschließend gibt es die Gelegenheit für Initiativen untereinander und interessierte Einzelpersonen, sich direkt zu vernetzen.

Wer noch teilnehmen möchte bitte an info@freiburger-forum.net wenden.

Bei der Veranstaltung wird es zahlreiche Informationsstände geben.

Montag 4. Dezember 2017
19 Uhr, Audimax UNI-Freiburg



Gruppen und Initiativen stellen sich vor

Jede Gruppe hat 6 Minuten und 40 Sekunden Zeit um sich vorzustellen.
20 Bilder können während des Vortrags gezeigt werden.

"Uni für Alle Freiburg e.V."

Wir fordern das Recht auf Bildung für jede und jeden ein, unabhängig von Herkunft, finanziellen Mitteln und rechtlichem Status!

Asyl in der Kirche

Kirchenasyl heute. Anfrage läuft noch!

Weitere Gruppen und
Initiativen sind angefragt.

Initiative Solidarity City

Die kommunale Ebene ist für eine Solidarische Stadt gut geeignet, weil alle Institutionen sich auf eine solidarische Praxis einigen können.

Medi-Netz Freiburg

hat sich zum Ziel gesetzt, MigrantInnen und Flüchtlingen, insbesondere Papierlosen, Zugang zu medizinischer Versorgung zu verschaffen.

Amica

Seit fast 25 Jahren baut AMICA e.V. in Kriegs- und Krisenregionen psychosoziale Beratungszentren für Frauen auf und setzt sich für Frieden und Menschenrechte ein. In Deutschland bietet die Organisation Weiterbildung für alle an, die im Bereich Hilfe für geflüchtete Menschen arbeiten.

Projekt Reload Tag X

Reload Tag X bedeutet: Gemeinsam bei Abschiebungen aktiv werden. Gemeinsam mit Geflüchteten ein großes Netzwerk gegen Abschiebungen aufbauen.

Südbadische Aktionsbündnis gegen Abschiebungen (SAGA)

Antirassistisches Bündnis, das seit 1991 gegen drohende Abschiebungen arbeitet und den Widerstand von Geflüchteten unterstützt. Regelmäßige Beratungsangebote für Geflüchtete.

Deutschkurse im rasthaus

Die kostenlosen Deutschkurse sind fester Bestandteil des rasthaus in Freiburg.

resqship

Das Hauptziel von RESQSHIP ist, Menschen in Seenot vor dem Tod durch Ertrinken zu retten. RESQSHIP sieht die zwingende Notwendigkeit für mehr Rettungsschiffe vor der libyschen Küste und entlang anderer Migrationsrouten.

Aktion Dritte Welt e.V.

Vorstellung der Internationalen Wochen gegen Rassismus und Schule ohne Rassismus.

Freiburger Forum aktiv gegen Ausgrenzung

Engagiert sich seit 2010 gegen Abschiebungen von Roma und versucht ein gruppen- und themenübergreifendes Netzwerk aufzubauen.

Kommt
zahlreich!